

EU - Projekt

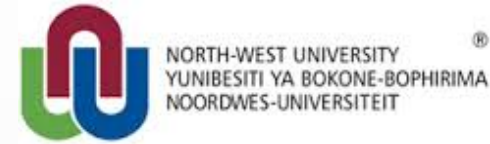
Nursing on the Move (NoM)



Katharina Seitz, Julia Hörmann

Projektpartner

- Erasmus+ Projekt
- 8 Partner: Belgien, Schweden, Finnland, Italien, Spanien, Südafrika, Österreich
- Leitung: Universität von Antwerpen, Belgien



Was ist NoM?

- Internetplattform mit mehrsprachigen **innovativen Lernmaterialien**
- **Unterstützung** von (zukünftigem) Pflegepersonal

Ziele

- **Persönliche Entwicklung**, Steigerung der „Employability“
- Unterstützt **Lifelong Learning**



Welche Rolle hat Going International im Projekt?

- **„Dissemination“** des Projekts

- Aussendung v. Newslettern
- Facebook
- Website - Bereich „Kommunikation“
- Veranstaltungen
- Interviews

- **Alle Partner sind beteiligt**

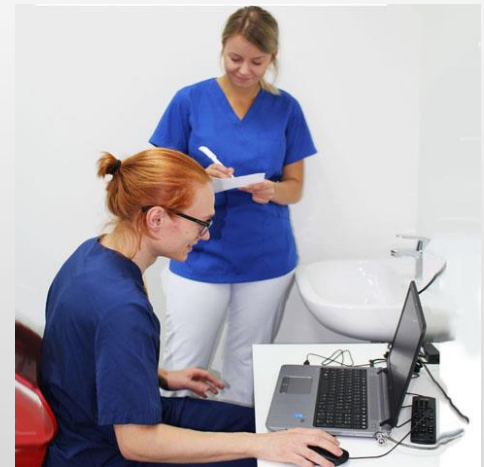
- dissemination activities
- „national contact lists“ (Gesundheitsministerien, Kliniken..)



Warum brauchen wir NoM?

- zunehmend **fremdsprachiges medizinisches Personal**
- **unterschiedlicher kultureller Hintergrund**
- **Gefahr von Missverständnissen** (verbal & non-verbal)

- **Folgen:** Zurückweisung, Stress, Unzufriedenheit im Job, Burnout, Fluktuation, schlechte Betreuung der Patienten, Behandlungsfehler



Typische Tätigkeiten von Schwestern/Pflegern



Thema 1
Aufnahme und
Entlassung



Thema 2
Anweisungen geben



Thema 3
Anamnese



Thema 4
Emotionen



Thema 5
Behandlungsinformationen



Erste Hilfe Kit

Szenarien

Nursing on the Move - sample scenario

English

A new colleague

Dr: Hello, I am Susan Jones, the cardiologist.
Who are you? Are you new here?

N: Hello, I am Mary Caine.
Yes, I am the new nurse in the department.

Dr: Nice to meet you.
N: It is nice to meet you, too.

Origin

Dr: Where are you from?

N: I am from Berlin.
I studied at the Free University of Medicine.

Dr: Interesting. I am from London but I also
studied in Berlin.

Study

Dr: What is your specialisation?
N: I trained as an emergency nurse.

Deutsch

Ein neuer Kollege

Dr: Hallo, ich bin Susanne Hager, Kardiologin.
Wer bist du? Bist du neu hier?

N: Hallo. Ich heiße Maria Ziegler.
Ja, ich bin die neue Krankenschwester in der
Abteilung.

Dr: Es freut mich, dich kennen zu lernen.
N: Es ist auch schön dich kennen zu lernen.

Herkunft

Dr: Woher kommst du?

N: Ich komme aus Berlin.
Ich habe an der Freien Universität Medizin
studiert.

Dr: Interessant. Ich komme aus London, habe
aber auch in Berlin studiert.

Studium

Dr: Was ist deine Spezialisierung?
N: Ich bin als Notfall-Krankenpflegerin ausgebildet.

Jedes Thema beinhaltet

- **Szenarien** mit typischen Sätzen im Arbeitsalltag
- **Übersetzungen**
- **Sprachaufnahmen**

Sprachen

EN, IT, ES, SWE, DE, NLD

ARA, FRA, POL, ROM, RUS,
TUR

Videos



Jedes Thema
beinhaltet **Videos** mit
alltäglichen
Situationen

Lernwörter: wichtige Wörter zum jeweiligen Thema

Hier sind einige Wörter, die Sie kennen sollten.

Gehen Sie zur **Wortliste** im Erste-Hilfe-Kit für mehr Information.

Wer?

Kollege | Arzt: Kardiologe | Familie | Pflegeperson: Notfallschwester/pfleger, Kinderschwester/pfleger, Intensivschwester/pfleger | Patient | Spezialisierung | Student

Was?

Unfall | Adresse | Aufnahme | Arm | Zertifikat | Geburtsdatum | Entlassung | Dokument | Formular | Verletzung | Brief | Medikament | Name: Vorname, Familienname, Nachname | Nummer: Telefonnummer | Tablette | Frage | Schicht

Wann?

Nachmittag | Frühstück | Datum | Abendessen | Abend | Minute | Montag | Monat | Morgen | morgen | Woche | Wochenende | Jahr | gestern

Wo?

am Bett | Gang | Schalter | Abteilung | Wegbeschreibungen | Ende | Ebene | Halle | Krankenhaus | Lift | Pflegestation | Zimmer: Wartezimmer | Route | Sitz | Treppe | Universität | Station

Wie?

Fragen stellen | etwas nachprüfen | kommen | prüfen | ausfüllen | folgen | gehen | passieren | Platz nehmen | wissen | leben | Hilfe benötigen | Pflege planen | zeigen | buchstabieren | lernen | einnehmen | trainieren | verstehen

Grammatik

Hier sind die neuen Sprachschwerpunkte, die Sie wissen müssen.

Gehen Sie zu Sprachtipps im Erste-Hilfe-Kit für mehr Information.

Artikel:

ein - eine - der/die/das

Pronomen:

Ich - du - er/sie/es

mir - uns

mein - Ihr

dies

wer - was - wo - wann - wie

Verben:

sein: bin - ist - sind

machen: macht - macht nicht - machte

haben

können - werden

Strukturen:

Deklarative Fragen, Verneinungen: *Ich bin PP. - Sind Sie PP? - Ich bin nicht PP.*

Fragen: *Sind Sie PP? Wer sind Sie?*

Verbinden:

und - oder

Sprachschwerpunkte:

passend **zum jeweiligen Thema**

Quizzes + Test

Ausfüllen.
Hören Sie sich die richtige Antwort an.
Wählen Sie aus: im, vor, aus, auf, an, am

Ich bin eine neue Pflegeperson dieser Abteilung.

Ich komme Berlin.

Ich habe der Universität Medizin studiert.

Nehmen Sie die rote Tablette am Abend dem Essen.

Der Patient ist Wartezimmer.

Der Aufzug ist Ende des Ganges.

Die Treppe ist Ihrer rechten Seite.

Ich helfe Ihnen einem Moment.

Wir sehen uns Montag.

Quiz:

Zu jedem Thema gibt es Quizzes zur **Übung**

Test:

Zur **Überprüfung**
→ Zertifikat

Real Life Cases

What is an epi-pen?

A patient had an allergic reaction.
It is her first allergic reaction.
You have to give her an epi-pen.



N: Hello, good morning.

P: Good morning.

N: I have your epi-pen. We talked about it. Do you know how to use it?

P: No, I don't. Why do I have to use it?

The patient does not know how to use the epi-pen.

Explain to her what an epi-pen is.

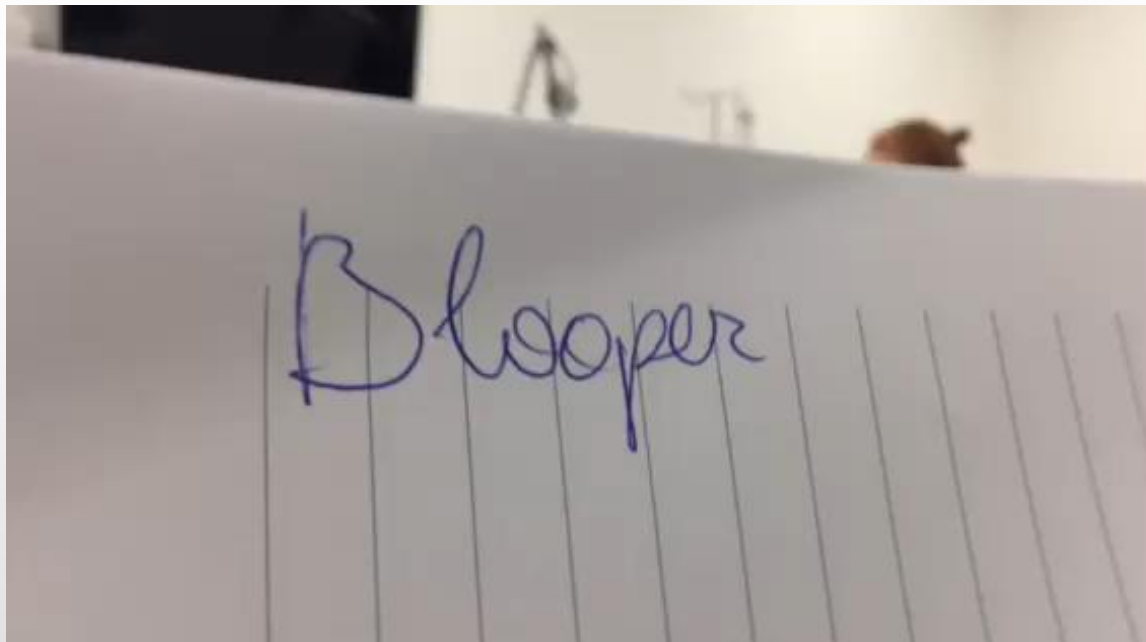
- An epi-pen helps decrease an allergic reaction.
- An epi-pen gives you time to go to hospital and get help.
- An epi-pen helps prevent a cardiac arrest and respiratory problems.

Submit

Real Life Cases:

Anwendung des
Gelernten in
spielerischer Form

Belohnung: Blooper



Vielen Dank für
Ihre Aufmerk-
samkeit!

